

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Landkreis Dahme-Spreewald
 Straße Reutergasse 12
 Plz, Ort 15907, Lübben
 Telefon 03546 201825
 Fax 03546 201187
 E-Mail kathrin.mueller@dahme-spreewald.de
 Internet http://www.dahme-spreewald.info
 Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle
 Zu Händen von Kathrin Müller
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2024-259

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Friedrich-Schiller-Gymnasium, Schillerstraße 05, 15711 Königs Wusterhausen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Sanierung einer Außenwand, Maurer- und Putzarbeiten

Im Friedrich-Schiller-Gymnasium, Schillerstraße 05 in 15711 Königs Wusterhausen ist eine nachträgliche Horizontalsperre einzubauen. Die umfassende Menge beträgt eine Länge von ca. 12,5 m.

Es müssen vorbereitende Maßnahmen stattfinden, wie Innenwandputz abschlagen und Verbundestrich abbrechen. Bohrungen müssen hergestellt werden und im drucklosen Injektionsverfahren mit der Injektionscreme auf Silan-Basis befüllt werden.

Im Anschluss müssen Putz und Estrich wiederhergestellt werden.

Die Arbeiten sind vorzugsweise innerhalb der Sommerferien des Landes Brandenburg durchzuführen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung 09.07.2024
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 09.08.2024

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☒ nicht zugelassen

- k) **mehrere Hauptangebote**
☒ zugelassen
☐ nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
 Vergabeunterlagen
☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT6GBD/documents>
☐ können angefordert werden unter:
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahmen:
 Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
 Nachforderung
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☐ nachgefordert
☒ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
[Sämtliche, außer das Angebotsschreiben \(VHB 213\) und das bepreiste Leistungsverzeichnis](#)
☐ nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am [14.05.2024 um 11:00 Uhr](#)
 Ablauf der Bindefrist am [04.06.2024](#)
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT6GBD>
 Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** [DE](#)
- r) **Zuschlagskriterien**
☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	
- s) **Eröffnungstermin** am [14.05.2024 um 11:15 Uhr](#)
 Ort
[Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg](#)
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
[Da die Angebotsabgabe elektronisch erfolgt, ist die Angebotsöffnung nicht öffentlich.](#)
- t) **geforderte Sicherheiten**
[Gemäß den Besonderen Vertragsbedingungen.](#)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
[Gemäß § 16 VOB/B i. V. m. den Besonderen Vertragsbedingungen.](#)
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
[Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.](#)
- w) **Beurteilung der Eignung**
[Eignungsnachweise gemäß § 6a i. V. m. § 6b VOB/A und VOB/A-EU sind mittels des entsprechenden Formblattes 124 \(EU: EEE kann verwendet werden\) oder mit dem Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis \(PQ\) oder Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis \(ULV\) zu erbringen.](#)

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die Eintragung in ein Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) wird anerkannt. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, ob diese PQ oder ULV registriert sind.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Der Nachweis für die Eignung hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit umfasst unter anderem folgende Angaben:

- Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal,
- Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes,
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft
- Nachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung / Berufshaftpflichtversicherungsdeckung

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YDT6GBD